

Wissenschaftliche Weiterbildung bedeutet für uns ...

Wissenschaftlichkeit

Unser Ausbildungskonzept ist wissenschaftlich fundiert. Wir berücksichtigen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und vermitteln bewährte Theorien und Modelle der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie.

Offenheit

Wir beschränken uns nicht auf den Ansatz einer spezifischen Schule, sondern integrieren in Theorie und Praxis bewährte Inhalte und Methoden. Wir machen unsere Konzepte transparent.

Praxisnähe

Wir unterstützen den Einsatz erlebnisorientierter Methoden sowie praxisnaher Übungen und Simulationen. Transfersicherung ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb sind Lehrcoachings, Interventionsgruppen und kollegiale Fallarbeit zentrale Elemente unserer Ausbildung.

Ganzheitlichkeit

Mit unserer Ausbildung bemühen wir uns, den gesamten Prozess von Coaching-Maßnahmen abzubilden. Das bedeutet, wir berücksichtigen Inhalte wie Akquise, Auftragsklärung, Design, Evaluation und Transfersicherung.

Teilnehmerorientierung

Wir streben einen hohen Feedback- und Selbsterfahrungsanteil an und schaffen Raum für intensive Reflexionsprozesse. Wir fördern die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die individuelle Profilbildung als professioneller Coach.

Evaluation

Wir evaluieren unsere Weiterbildung kontinuierlich unter Mitwirkung der TeilnehmerInnen. Die Evaluationsergebnisse nutzen wir zur Anpassung der Prozesse und zur Weiterentwicklung unserer Konzepte.

Zertifizierung

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung und wenn alle Anforderungen erfüllt werden konnten, vergeben wir ein Zertifikat der Universität Trier.

Kontakt, Termine & Anmeldung

Leiter der Abteilung für ABO-Psychologie

Prof. Dr. Conny Antoni

Koordinatorin und Lehrtrainerin

Dr. Ella Apostel

Universität Trier
FB I – ABO-Psychologie
Tel. 0651 201 2914
Fax 0651 201 2029
apostel@uni-trier.de

Weitere Informationen

www.abo-psychologie.uni-trier.de

Aktuelle Termine

Modul 1 – 26.-27. März 2021
Modul 2 – 23.-24. April 2021
Modul 3 – 21.-22. Mai 2021
Modul 4 – 18.-19. Juni 2021
Modul 5 – 16.-17. Juli 2021
Modul 6 – 15.-16. Oktober 2021
Modul 7 – 10.-11. Dezember 2021

Titelfoto: © Fotolia – Style-Photography



Universität Trier

Ausbildung zum Coach in der Personalentwicklung

Weiterbildung an der Universität Trier



Ausbildung zum Coach in der Personalentwicklung (PE)



Ziele und Zielgruppe

Coaching ist ein Beratungsprozess, der auf individuelle Bedürfnisse des Klienten ausgerichtet ist und ihn bei der Selbstreflexion sowie Verbesserung seiner Problembewältigungskompetenzen unterstützt. Ziel der Coaching-Ausbildung ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, Klienten mit berufsbezogenen Problemen effektiv zu begleiten und zu unterstützen. Diese Begleitung und Unterstützung soll erfolgen, indem der Coach die notwendigen Erkenntnis-, Reflexions- und Lernprozesse beim Klienten fördert.

Unser Angebot wendet sich an:

- Menschen, die sich für eine externe oder interne Beratungstätigkeit qualifizieren wollen oder ihre bisherige Tätigkeit auf ein neues Fundament stellen möchten
- Personen, die intern oder extern in der Personalbetreuung oder dem Feld der Personalentwicklung tätig sind und ihre Fähigkeiten ausbauen oder stärken möchten
- Führungskräfte, die sich eine vertiefte Reflexion und Beschäftigung mit den Themen Führung und Motivation von Mitarbeitern sowie Konflikt-, Stress- und Selbstmanagement wünschen

Der Mehrwert

- Qualifizierung für die Rolle als Coach
- Persönliches Wachstum und Weiterentwicklung durch Feedback, Selbstreflexion und Supervision

Ablauf und Module

Modul 1

Sie lernen ein Erstgespräch zu führen und wie Ziele im Coaching formuliert werden. Sie erhalten erste Instrumente für eine bedarfsorientierte Prozessgestaltung.

Modul 2

Sie erfahren, welche Rolle Ressourcen im Coachingprozess spielen und setzen sich mit dem inhaltlichen Feld „Führung und Motivation von Mitarbeitern“ auseinander.

Modul 3

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der coaching-spezifischen Wirkfaktoren. Als inhaltliches Feld kommt das Thema „Konflikt“ hinzu.

Modul 4

Sie setzen sich mit dem inhaltlichen Feld „Stress- und Selbstmanagement“ auseinander und lernen, wie ein Coach Klienten in Überforderungssituationen unterstützen kann.

Modul 5

Sie erhalten die Möglichkeit, das Erstgespräch noch einmal zu üben und fassen die Inhalte und Methoden der Ausbildung zusammen. Aspekte wie Akquise, Rechnungsstellung, Verträge und Evaluation werden geklärt.

Modul 6 und 7

Sie stellen Ihren Coachingfall vor und erhalten ausführliche Hinweise und Rückmeldung zum Prozess und zu Ihrem persönlichen Auftreten als Coach.

Praxis

In den Modulen werden in Rollenspielen und Simulationen Coachinginstrumente und ganze Gesprächssequenzen geübt. Intensives Feedback erfolgt auf Grundlage von Beobachtungen und Videoanalyse.

Ab dem fünften Modul beginnt ein Lehrcoaching, das insgesamt mindestens sieben Sitzungen umfasst. Das Lehrcoaching wird von Beginn an durch den Lehrcoach begleitet.

Kosten

- Die gesamte Ausbildung kostet 4.800,- €
- Wiss. MitarbeiterInnen auf Qualifikationsstellen sowie Beschäftigte auf Teilzeitstellen können als Selbstzahler bis zu 20% Ermäßigung beantragen, die Zahl der Ausbildungsplätze hierfür ist beschränkt
- Für Studierende beträgt die Gebühr 3.360,- €
- Für Übernachtung, Fahrtkosten und Kosten für das Mittagessen kommen die Teilnehmer selbst auf
- Die Ausbildung kann nur als Ganzes gebucht werden
- Die Teilnahmegebühr kann in Raten bezahlt werden

Umfang

7 Module zu je 2 Tagen (freitags und samstags) im Zeitraum von ca. zehn Monaten

Universität Trier, Campus I, D-Gebäude

